

	Seite
9. Kirchliche Verhältnisse im XIII. Jahrhundert. Kirchen und Klöster S. 171. Besitz auswärtiger Klöster in Leipzig S. 182. Hospital S. 183. Ausfällige S. 184. Schule S. 184.	171—185
10. Die Namen der Bewohner. Aufkommen von Geschlechtsnamen	185—190
11. Der Name Leipzig	191—195
12. Die Umgegend: In die Stadt gezogene Orte S. 195. Gegenwärtige Vororte S. 197. Die ferneren umgebenden Dörfer S. 203. Die nächsten Städte (Brandis S. 212. Markranstädt S. 212. Naunhof S. 213. Rötha S. 213. Schkeuditz S. 213. Taucha S. 214. Zwenkau S. 216.)	195—218
VIII. Dr. Mothes, Die Elsterniederung in der sogenannten vorhistorischen Zeit	219—238
Beilagen: A. Programm des Vereins für die Geschichte Leipzigs	239
B. Satzungen desselben	240
C. Erster Bericht über die Vereinsthätigkeit, von der Gründung des Vereins bis Ende 1869	242
D. Zweiter Bericht bis Ende 1871	249
E. Dritter Bericht bis Ende 1872	253
F. Bestand des Vereins	260
Tafel I. Ältestes Stadtsiegel von Leipzig (nach dem Stempel im Rathsarchive). [Vgl. Seite 137]	
„ II. Gewässerkarte der Umgebung Leipzigs, zu dem Aufsatz von Dr. Mothes.	
„ III. Verschiedene Abbildungen zu dem Aufsatz v. Dr. Mothes.	

Druckfehler.

Seite 14 Zeile 2 lies genossen, S. 63 Z. 16 von unten: mußten (statt: mußte), Z. 5 v. u. hat (statt: hatte), S. 64 Z. 5 von oben: hinterließen (statt: hinterließ, Z. 11: Umgestaltung (statt: Umstaltung), Z. 28 Quellennest (statt: Quellennest), S. 68 Z. 3 nach (Reichsstraße) einzuschleichen: stieß man bei, Z. 12 v. u. sogenannte n (statt: sogenannte), Z. 8 v. u. deren (statt: dessen), S. 70 v. Leipzigs (statt: Leipzigs), S. 73 Z. 13 v. u.: Oberbefehl (statt: Oberfehl), S. 74 Z. 11 u. 13 Deto, S. 75 Z. 13 dürfte (statt: durste). Druckfehler von S. 99—217 siehe S. 218.